

PRESSEMITTEILUNG

30. AUGUST 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KAISERIN „SISI“ BESUCHTE SCHLOSS HEIDELBERG

Schloss Heidelberg

„Des schönsten Schlosses Bild“ – Kaiserin „Sisi“ und die romantischste Ruine der Welt

Vor genau 125 Jahren starb Elisabeth von Österreich-Ungarn am 10. September 1898. Die Kaiserin „Sisi“ zählt zu den bekanntesten und beliebtesten historischen Persönlichkeiten. Zahlreiche Filme halten ihre Geschichte lebendig. Bis heute fasziniert das Leben der Herrscherin die Menschen in der ganzen Welt: Schloss Heidelberg begeisterte „Sisi“ – zwischen 1883 und 1890 besuchte sie die romantische Schlossruine gleich viermal.

MONUMENT DER ROMANTIK

Schloss Heidelberg ist als Sinnbild der Romantik weltweit bekannt. Die imposante Anlage thront oberhalb des Neckars. Zahlreiche Gemälde und Gedichte setzen dem malerischen Monument ein ewiges Denkmal. Jedes Jahr zieht die Schlossruine hunderttausende Touristinnen und Touristen in ihren Bann – und das schon seit Jahrzehnten. Eine der bekanntesten Besucherinnen ist sicherlich „Sisi“. Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn besuchte Schloss Heidelberg gleich viermal. Ihre Tochter Marie Valerie war dabei stets an ihrer Seite. In ihrem Tagebuch berichtete die Prinzessin auf lebendige Art von den Ausflügen nach Heidelberg. Die Schlossruine machte einen nachhaltigen Eindruck auf sie – und auch auf die Kaiserin, die über das Schloss dichtete. Am 10. September jährt sich der Todestag der Herrscherin zum 125. Mal.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

30. AUGUST 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KAISERIN „SISI“ BESUCHTE SCHLOSS HEIDELBERG

VOLLER BEGEISTERUNG FÜR DAS SCHLOSS

Elisabeth von Österreich-Ungarn war 1883 im Frühjahr in Baden-Baden zur Kur. Von dort besuchte die Herrscherin gemeinsam mit ihrer Tochter das Schloss in Heidelberg zum ersten Mal. Ihre Tochter Marie Valerie schrieb voller Begeisterung über einen der Ausflüge im April: „Wir krochen in jeden Schlupfwinkel und stiegen auf jeden Turm, auf jeden Erker, und bewunderten von Neuem die Schönheit des einzigen Baues, der seinesgleichen auf der Welt nicht hat, besonders, wenn der Frühling sein schimmernd Brautgewand um die Hügel, um die alte Stadt gewoben hat und aus allen Rissen und Fugen des roten Sandsteinbaus duftender Flieder und Goldlack blüht. Nachdem wir jeden Stein besehen, jede Aussicht bewundert, jede Erinnerung aufgefrischt hatten, kehrten wir müde und staubig ins Hotel zurück.“ Tochter und Mutter waren von der Schlossruine entzückt. Die Kaiserin dichtete: „Wo dir zu Füßen gleitet / Der Neckar, sanft und mild, / In seinem Schosse tragend / Des schönsten Schlosses Bild.“

KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH

Elisabeth Amalie Eugenie von Wittelsbach wurde am 24. Dezember 1837 in München geboren. Sie war die zweite Tochter des Herzogs Max Joseph und der Prinzessin Ludovika Wilhelmine. Die Wittelsbacherin heiratete 1854 ihren Cousin Franz Joseph I. – damit wurde sie zur Kaiserin von Österreich. Seit 1867 durfte sie sich auch Königin von Ungarn nennen. Das Paar sollte zusammen vier Kinder bekommen. Die älteste Tochter Sophie Friederike starb mit zwei Jahren. Der Schicksalsschlag setzte der Kaiserin schwer zu. Bis heute ist die Herrscherin vielen bekannt. Die Film-Trilogie mit Romy Schneider aus den 1950er Jahren hat daran großen Anteil. Ihr Leben gilt als romantisch und tragisch, sie als emanzipierte Frau.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

30. AUGUST 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KAISERIN „SISI“ BESUCHTE SCHLOSS HEIDELBERG

AUF BESUCH IM SCHLOSS!

Künstler, Dichterinnen und Pop-Stars: Die berühmteste Ruine Deutschlands ist ein Sinnbild der Romantik – und weltweit bekannter Besuchermagnet. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg begeben sich auf die Suche und stellen quer durch die Jahrhunderte wichtige Schlossbesucherinnen und -besucher vor.

SERVICE UND INFORMATION

Schlosshof, Altan und Fasskeller

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – So, Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

Schlossinnenräume

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

bis 5. November

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 – 16.00 Uhr stündlich

PREISE

Schlossticket

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Führung

Zusätzlich zum Schlossticket

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

30. AUGUST 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: KAISERIN „SISI“ BESUCHTE SCHLOSS HEIDELBERG

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).
